

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 6.9.2022

Anwesend: U. Breitbach, A. Czesla, O. Kahrman, Y. Küçükoglu, G. Orfey, A. Solapgir, M. Schiller, E. Schuster, J. Schwenzel, U. Stockmar, M. Thomas, S. Torka, M. Var;
entschuldigt: G. Dietrich, L. Diederich, R. Landmesser, M. Raasch.

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung
- 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung, u.a.:
Verabredung für Mieterversammlung der GSE-Häuser wegen Mieterhöhung
Zufahrt über Familienplatz und Parksituation im Poststadion
Geschichtspark: kaputter „Regner“ repariert, Eco-Toilette
- 3) Aktuelles aus Moabit
- 4) Verschiedenes und Termine
- 5) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung

Das Juli-Protokoll wurde bereits ohne Änderungen verabschiedet (im Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>).

TOP 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung

Verabredung für Mieterversammlung der GSE-Häuser wegen Mieterhöhung

Es sind einige Mieter*innen anwesend. Viele haben eine Mieterhöhung über 15% bis zur Mietspiegelgrenze erhalten. Das ist soweit im rechtlichen Rahmen, wenn 3 Jahre lang die Grundmiete nicht erhöht wurde. Zustimmung soll bis 31.10. gegeben werden. Es gibt auch Mieter*innen, die schon länger als 3 Jahre keine Mieterhöhung erhalten haben.

Viele sind empört wegen der vielen Mängel im Haus. Kurze Debatte, wie mit Mängeln rechtssicher umgegangen werden kann.

Angesichts der zu erwartenden Preissteigerungen wird die Mieterhöhung durch einen Treuhänder des Landes Berlin kritisiert.

Mieterversammlung der GSE-Häuser wird verabredet für

Do. 29.9., 19 Uhr im B-Laden, Gäste angefragt: RA von Berliner Mieterverein oder Mietergemeinschaft, Frank Bertermann

Nachtrag: Zusage Wibke Werner, Geschäftsführung BMV, F. Bertermann (wenn nichts dazwischenkommt)

Zufahrt über Familienplatz und Parksituation im Poststadion

Bereits Anfang August hatte der BRL einen Sportwart angesprochen und um Kontaktaufnahme durch das Sportamt gebeten, weil ein PKW beobachtet worden war, der durch das Tor hinter der Kletterhalle zu den Parkplätzen vor dem Tribünengebäude gefahren war. In der Pressemitteilung hatte das Bezirksamt auf die Sperrung der Parkplätze während der Bauarbeiten hingewiesen. Auf dem Vorplatz waren zu diesem Zeitpunkt bereits Poller entfernt, so dass dort geparkt wurde.

Nach dem ersten Spieltag erreichten den BRL Fotos mit vielen parkenden Autos direkt auf dem Familienplatz. Diese hat der BRL am 10.8. an das Sportamt geschickt mit der Aufforderung die unhaltbaren Zustände abzustellen. In der Antwort auf diese Mail vom 12.8. mit anhängendem Schriftwechsel mit einem der Vereine hieß es, dass so eine Situation nicht wieder vorkommen solle.

Mehrere Personen haben die **Situation weiter beobachtet**. Teilweise wurde rücksichtsvoll und sehr langsam gefahren, andere sind viel zu schnell gefahren. Es hieß, dass eine bestimmte

Anzahl von Mitgliedern der Vereine, die Parkplätze nutzen dürften. Um wie viele Personen/Autos es sich handelt und zu welchem Anlass sie einfahren dürfen, wurde nicht bekannt. Am vergangenen Sonntag (kein Heimspiel) beobachtete J. Schwenzel, dass nur ein Torflügel beim DAV offen war, viel Trainingsbetrieb gab und wenig Parkende. Die Sonntage davor war die Situation jedoch katastrophal. Das Tor stand tagelang weit offen.

In Bezug auf die **Schranke** berichtete ein Nachbar, dass ein Sportwart ihm gesagt hätte, dass jeder es so machen könne, wie er wolle – Schranke zu oder nicht zu.

Es gibt Nachbar*innen, die bezweifeln, dass das Sportamt die Situation ändern und Falschparkende konsequent sanktionieren möchte.

Schließlich wurde das Tor an der Wäschezufahrt des Vabali Spa geschlossen mit einem Schild, dass die Einfahrt am Hotel Rossi genutzt werden solle. Seitdem fahren die Lieferfahrzeuge zum Vabali auch über den Familienplatz.

Der BRL regte in einer weiteren Mail vom 1.9. an, dass doch besser die **Zufahrt am Vabali** genutzt werden solle, als die über den Familienplatz auf der zu den Trainingszeiten viele Erwachsene und noch mehr Kinder und Jugendliche unterwegs sind. Durch diese Zufahrt komme man auch direkt zu den Parkplätzen. Daraufhin erklärte das Sportamt, dass diese Zufahrt für größere LKWs nicht ausgelegt sei. Ein Grund dafür könnte auch sein, dass es dort keine Ausweichmöglichkeit bei entgegenkommenden Fahrzeugen gibt.

Daraufhin bat das Sportamt am 2.9. um Rückruf, war vor der Sitzung aber nicht zu erreichen.

Nachtrag: Gesprächsnotiz vom 8.9.22:

Die Baustelle wird noch bis Anfang November bestehen bleiben. Bis dahin muss die Belieferung des Vabali Spa über die Einfahrt bei der DAV-Kletterhalle erfolgen, weil größere Laster nicht den Wäscheingang nehmen können.

Wenn die Baustelle fertig ist, dann soll ab 16 Uhr (Wochentage) die Schranke wirklich geschlossen sein. Die Sportwarte bekommen eine eindeutige Dienstanweisung. Außerdem soll dann ab 22 Uhr das große Einfahrtstor am Haupteingang abgeschlossen sein, auch die Zufahrt beim DAV abgeschlossen und die Wäschezufahrt Vabali auch.

Die Poller am Vorplatz des Haupteingangs werden wieder eingebaut. O-Ton: "Wir kämpfen seit 3 Jahren."

Weil es ständig neue (4) Amtsleitungen gab, die immer nach kurzer Zeit wieder weg waren, wird auch noch nicht abgeschleppt. Denn die Abtretungserklärung für die Abschleppfirma muss von der Amtsleitung unterschrieben werden. Die ganze Zeit wurde auf die Unterschrift gewartet. Das soll nach der Baustelle aber erfolgen.

neue Fachbereichsleitung Sport (für U. Schmidt): Frau Ersek

neue Leitung Schul- und Sportamt: Frau Grawe (O-Ton: "Rainer Müller ist schon wieder Geschichte") .

Geschichtspark: kaputter „Regner“ repariert, Eco-Toilette

Aufgrund der Meldung von G. Sperr, die von G. Dietrich überprüft wurde, dass nachts um 12 Uhr außen an der Zellengefängnispark-Mauer Wasser bis in einen Gulli läuft, wurde das Grünflächenamt informiert. Sie konnten den Fehler leicht finden. Ein „Regner“ war kaputt, der schnell repariert wurde. Mehrere Bezirksamtsmitarbeiter bedankten sich. Es wurde berichtet, dass in verschiedenen Parkanlagen Hydranten geöffnet wurden und Wasser lief. Erneut fand ein Vororttermin des Vorstands der Kleingartenanlage Lehrter Straße diesmal mit Stephan von Dassel und Dr. Almut Neumann wegen der Belastungen durch Camp und Falschparker statt. Im Ergebnis lässt das Ordnungsamt jetzt regelmäßig abschleppen und eine Eco-Toilette wurde auf der Fläche außerhalb der Mauer aufgebaut. Campbewohner*innen haben sich bedankt.

Zebrastreifen Spielplatz – zugewachsen und kaputte Lampe

Der BRL wird aufgefordert einen Brief an das SGA (Straßen- und Grünflächenamt) zu schreiben, weil das beleuchtete Schild schon lange kaputt ist und die Sicht zugewachsen ist.

Besonders frühmorgens ist der Zebrastreifen schwer zu erkennen. Es wurden häufig unachtsame Autofahrende beobachtet.

Fehlende Papierkörbe auf der östlichen Lehrter Straße

E. Schuster regt an sich darum zu kümmern, dass zwischen den Bushaltestellen Poststadion und Kruppstraße kein einziger Papierkorb angebracht ist. Hier gibt es mittlerweile viel Fußgängerverkehr und dementsprechendes Müllaufkommen.

Nachtrag: Antwort auf die Anfrage des BRL (telefonisch und Kontaktformular): „[...] *Ihr Anliegen haben wir gründlich geprüft. Die Anzahl der bereits vorhandenen Papierkörbe im Bereich der Lehrter Straße ist aus unserer Sicht aktuell ausreichend. Derzeit sehen wir keinen Bedarf dafür, dort weitere Papierkörbe anzubringen. [...]*“

Information über Busse

Auf Nachfrage wurde über die Buslinien in der Lehrter Straße berichtet.

Kreuzung Seydlitzstraße / Lehrter Straße

Trotz Einbahnstraßenschild fahren PKWs regelmäßig bis zur Kreuzung mit der Lehrter Straße durch, was häufige Staus insbesondere wegen dem abbiegenden Bus 245 zur Folge hat. Verschärft wird die Situation durch falsch Parkende. Leider wird das Verbot sehr selten überwacht. Vergangenen Sonntag stand ein Polizeiwagen dort und die Autos sind umgedreht.

J. Schwenzel beobachtete einen anderen Tag, dass ein Bus steckenblieb, die Polizei war da und wartete auf einen Abschleppwagen für zwei unzulässig parkende Fahrzeuge, aber erst nach einer halben Stunde verteilte sie Knöllchen für Fahren durch die Einbahnstraße.

Brücke über die Bahnstrecke

Auf Nachfrage wird berichtet, dass es eine Machbarkeitsstudie gab, die aber nicht veröffentlicht wurde. Die Ausziehgleise zur Behala im Westhafen werden verlängert und elektrifiziert, es ist ein schwieriges Bauvorhaben und sicher ein langwieriges Verfahren. Der BRL wird aufgefordert Informationen über den Stand der Planung zu erhalten.

Bauvorhaben Netto-Parkplatz

Nach dem Baubeginn wird erneut nachgefragt, da dieser schon längst überfällig ist. Der BRL hat keine neuen Informationen und wird aufgefordert sich noch einmal bei Herrn Düttmann zu erkundigen.

Nachtrag: Die Antwort: "wir warten derzeit, durch die geänderten wirtschaftlichen und politischen Umstände, noch ab."

Gespräch mit der Moschee

Die Sultan Ahmet Moschee fragt nach einem Gesprächstermin mit dem BRL freitags 14 Uhr. Als Interessierte melden sich E. Schuster und U. Stockmar. *Nachtrag:* Termin am 23.9. wurde per Mail/Tel. bekanntgegeben.

Fahrradstraße in der Lehrter Straße ab 2023

Auf Nachfrage wurde erneut über die Einführung einer Fahrradstraße mit Bus in der Lehrter Straße ab (frühestens) April 2023 berichtet (siehe Protokolle April + Mai 2022).

TOP 3) Aktuelles aus Moabit

Rathenower Straße 23

U. Stockmar berichtet, dass seit 11./12.8. über dem Vorderhaus und dem Seitenflügel ein Überdach installiert ist und seitdem die Baustelle ruht. In der Mieterschaft gibt es Rätselfragen, wie es weitergeht mit dem Haus und Befürchtungen. Immerhin scheinen die Eigentümer aus den Erfahrungen mit den vielen Wassereinbrüchen beim Dachgeschossausbau auf dem Hinterhaus gelernt zu haben.

Im Haus gibt es zurzeit vier verschiedene Heizungssysteme. Der Hinterhof ist mit Abbruchmaterialien vollgestellt (Dachpappe, Altholz). Es sind Mieter*innen ausgezogen, aber der

gravierende Leerstand wurde behoben. Zurzeit steht im Vorderhaus eine Wohnung leer und im Seitenflügel die 3. Etage. Der Leerstand sollte erneut gemeldet werden.

TOP 4) Verschiedenes und Termine

Die Termine und Veranstaltungen, zu denen aufgerufen wurde, sind teilweise schon vorbei: Moabiter Kiezfest (10.9.), Vorstellung Broschüre zur Europacity (13.9.)l, Nachbarschaftsfest in der Rathenower Straße 16: 24.9. 12-18 Uhr.

TOP 5) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Es wurde kein Thema festgelegt, da unklar ist, zu welchem Punkt Referent*innen eingeladen werden können.

BRL-Sitzung findet am 4.10. statt.